

Die „J-Junk“ öffnete ihre Tore

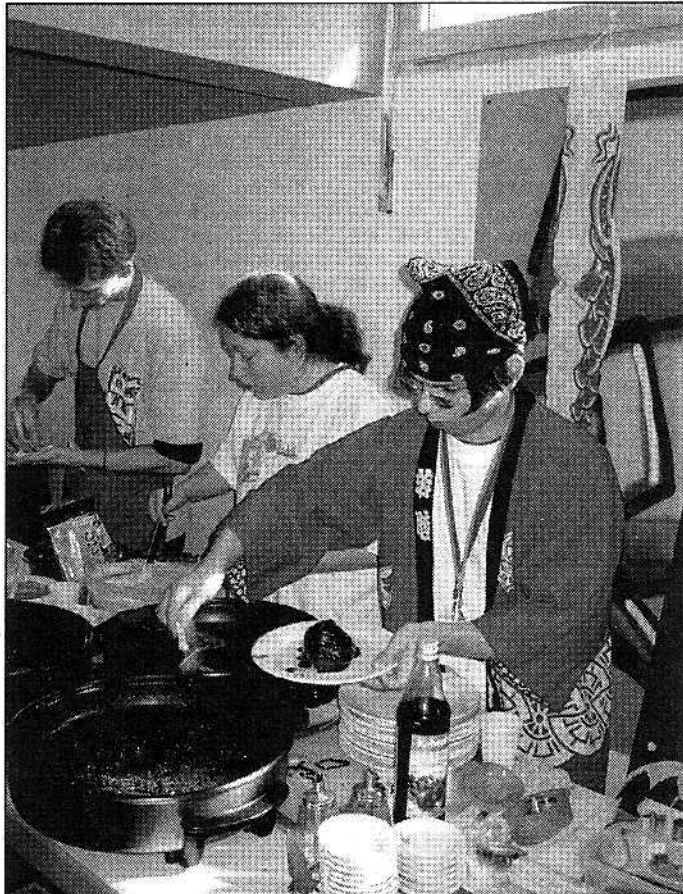
Japanisches Wochenende

Groß-Gerau (pm/kk). Auch die dritte J-Junk-Veranstaltung im Jugendzentrum „Anne Frank“ in Groß-Gerau war ein voller Erfolg. Die Anime- und Mangaconvention, ausgerichtet vom JUZ und einer Gruppe engagierter junger Erwachsener, zog von Freitag bis Sonntag insgesamt 800 Besucher an. Mangas sind japanische Comics, die zur Zeit nicht nur bei den Jugendlichen ganz im Trend liegen. Die Veranstaltung setzte sich zum Ziel, ihren Besuchern die junge japanische Kultur auch außerhalb des Anime- und Manga-Booms näherzubringen.

„Da der Andrang von Jahr zu Jahr gewachsen ist, hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit noch weiteren Raum für die Con zu erwerben und damit unseren Gästen noch mehr zu bieten“, so Mitveranstalterin Nana Steinwachs. Den Gästen wurden brandneue und populäre Videospiele aus Japan zum Ausprobieren angeboten, Animes und asiatische Realfilme konnten zudem in zwei Videosälen angeschaut werden.

Hauptattraktion der Veranstaltung war aber wieder die Speisekarte, die für lange Schlangen vor der Küche sorgte. Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Spezialitäten aus Japan vorgestellt, neben den Klassikern Sushi und Ramen (japanische Nudeln), gab es auch Onigiri (Reisbällchen) und Okonomiyaki (japanischer Pfannkuchen) zu essen.

Als Rahmenprogramm wurden unter anderem ein Jeopardy Quiz zur japanischen und deutschen Pop-Kultur und ein Videospiele-Wettbewerb angeboten.



Leckerer Essen, natürlich ganz japanisch, war eine der Hauptattraktion bei der Mangaconvention.



jeden Mittwoch

„Erkenne Dein Selbst“

Kundalini - Erweckung durch

Sahaja - Yoga - Meditation

Jeden Dienstag 19.00 Uhr

Arnsburgerstraße 48

Nähe U-Bornheim-Mitte Ffm.

Einstieg jederzeit -